

## **Zweite Landessprache Französisch**

### **Allgemeine Bildungsziele**

Der Unterricht in der zweiten Landessprache bezweckt in erster Linie die Entwicklung der Fähigkeit, sich in privaten, sozialen und beruflichen Bereichen schriftlich und mündlich einfach und klar, aber differenziert auszudrücken, und die Weckung des Verständnisses für die Sprache des Alltags und der zeitgenössischen Literatur.

Er ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Sprache als Mittel des Denkens, der Kommunikation und der Kunst und dient damit der Persönlichkeitsbildung.

Die Lernenden können sich mit alltagsrelevanten, kulturellen und sozioökonomischen Themen auseinandersetzen und sie verstehen, analysieren und beurteilen.

Weiter erlangen sie die Fähigkeit, sich selbständiges Wissen anzueignen und die eigene Innenwelt zu reflektieren.

### **Lernziele**

#### **Sprache und Denken**

##### **Kenntnisse**

- Die Lernenden kennen Hilfsmittel und Strategien der Informationsbeschaffung und -verarbeitung.

##### **Fertigkeiten**

- Die Lernenden wenden die Methoden der Informationsbeschaffung in einer Fremdsprache an.
- Sie können mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten.
- Sie erschliessen die Welt mit sprachlichen Mitteln.

##### **Haltungen**

- Die Lernenden bemühen sich um logisches, systematisches, kritisches und kreatives Denken.

#### **Sprache und Kommunikation**

##### **Kenntnisse**

- Die Lernenden vertiefen die Normen der geschriebenen und gesprochenen Sprache. Sie erreichen am Ende ihrer Ausbildung das Delf Niveau 1 (Unités A1-A4)
- Sie können selbständig private sowie halbprivate Briefe schreiben.
- Sie verfügen über einen berufsspezifischen Grundwortschatz.

##### **Fertigkeiten**

- Die Lernenden drücken sich mündlich und schriftlich korrekt und angemessen aus und verstehen andere in ihrem Sprechen und Schreiben.
- Sie wenden Strategien zum globalen Verständnis und zur Interpretation von Texten an.

- Sie werden unterschiedlichen Kommunikationssituationen mündlich und schriftlich gerecht.
- Sie unterscheiden verschiedene Sprachniveaus (z.B. Umgangssprache und gepflegte Sprache) und sie können Gefühle und Meinungen erkennen und ausdrücken.
- Sie setzen Sprache und mediale Hilfsmittel wirkungsvoll in Präsentationen ein.
- Sie halten Fakten und Manipulationen auseinander.

### **Haltungen**

- Die Lernenden interessieren sich für die Anliegen und Gefühle der andern.
- Sie begegnen anderen Meinungen und Ideen offen.
- Sie vertreten eigene Interessen engagiert und angemessen.

### **Sprache und Kultur**

#### **Kenntnisse**

- Die Lernenden kennen die Grundelemente des Lebens und der Kultur in französischsprachigen Ländern.
- Sie kennen der Stufe entsprechende bedeutsame zeitgenössische Texte der französischsprachigen Literatur.
- Sie kennen verschiedene kulturelle Ausdrucksformen wie beispielsweise Medien, Musik, bildende Künste.

#### **Fertigkeiten**

- Die Lernenden verstehen, interpretieren und bewerten ausgewählte berufsspezifische Sachtexte.
- Sie erkennen Unterschiede zwischen der eigenen und der frankophonen Kultur.

#### **Haltungen**

- Die Lernenden entwickeln Neugierde und Freude an Sprache, Literatur und anderen kulturellen Formen.
- Sie entwickeln grundsätzliche Bereitschaft, sich mit der eigenen Kultur und derjenigen der französischsprachigen Welt auseinander zu setzen.
- Sie entwickeln Sensibilität für sprachliche Ausdrucksformen.
- Sie beteiligen sich an der Sinn- und Wertediskussion.

### **Sprache und Persönlichkeit**

#### **Kenntnisse**

- Die Lernenden kennen verschiedene sprachliche Register.

#### **Fertigkeiten**

- Die Lernenden entwickeln eine eigene Meinung.
- Sie reflektieren eigene Gefühle und Bedürfnisse.
- Sie schätzen eigene Stärken und Schwächen ein.
- Sie benützen Sprache als Experimentierfeld, als Ort von Gefühl und Kreativität, von Phantasie, Spielfreude und Humor.

#### **Haltungen**

- Die Lernenden entwickeln individuelle Sprachkompetenz.
- Sie setzen Sprache als Mittel zur Analyse und Bewältigung von Problemen und Konflikten ein.
- Sie sind anderen Kulturen gegenüber offen und tolerant.

## **Anwendungen (Praxis)**

- Die Lernenden halten im 2. Unterrichtsjahr einen PowerPoint gestützten Gruppenvortrag (Themenwoche).
- Sie leiten im 3. Unterrichtsjahr eine Klassendiskussion zu einem Thema freier Wahl.